

Landkreis Teltow-Fläming, Brandenburg

WASSERHÄRTE

22,5 °dH, hart

GRENZWERTE (TRINKWV)

**alle 16 geprüften
eingehalten**

VERSORGER

WARL

STAND DER MESSWERTE

31.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	0,77 mg/L	50 mg/L	2 %
Nitrit	unter BG (< 0,1 mg/L)	0,5 mg/L	–
PFAS (Summe)	unter BG (< 0,001 µg/L)	0,1 µg/L	–
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Chlorid	77,67 mg/L	250 mg/L	31 %
Sulfat	154,18 mg/L	250 mg/L	62 %
Natrium	41,65 mg/L	200 mg/L	21 %
Calcium	144,94 mg/L	–	–
Magnesium	9,91 mg/L	–	–
pH-Wert	7,27	6,5–9,5	–
Gesamthärte	22,5 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	948,73 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,1 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	0,02 mg/L	0,2 mg/L	10 %
Mangan	0,01 mg/L	0,05 mg/L	20 %
Ammonium	unter BG (< 0,05 mg/L)	0,5 mg/L	–
Trihalomethane (THM)	unter BG (< 0,2 µg/L)	50 µg/L	–

Hinweis: Mittelwerte des Wasserwerks Ludwigsfelde für den Zeitraum 2024/2025, gebildet aus 17 bis 18 Proben je Hauptparameter (der Bericht nennt keinen einzelnen Probenahmetag). Das Wasserwerk versorgt Ludwigsfelde selbst sowie Ahrensdorf, Gröben und Siethen. Die Ortsteile Löwenbruch (eigenes Wasserwerk, 15,52 °dH) sowie Kerzendorf und Wietstock (Wasserwerk Trebbin, 15,37 °dH) bekommen anderes Wasser, das ebenfalls im Härtebereich hart liegt. PFAS-20 lag im Mittel unter der Bestimmungsgrenze, der höchste Einzelwert bei 0,0014 µg/L und damit bei rund 1,4 % des Grenzwerts.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse Wasserwerk Ludwigsfelde, Mittelwerte 2024/2025
https://www.warl.de/wp-content/uploads/2026/03/WW-Ludwigsfelde_24-25.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben WARL und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/ludwigsfelde/>